

PRESSEINFORMATION

PETER BEHRENS **Das Wertheim-Speisezimmer**

Institut Mathildenhöhe Darmstadt
28. März bis 26. Oktober 2008

Pressekonferenz: Donnerstag, 27. März 2008 um 11 Uhr
Vernissage: Freitag, 28. März 2008 um 18.30 Uhr

Das Institut Mathildenhöhe zeigt ab 28. März 2008 das nach historischen Vorlagen rekonstruierte „Wertheim-Speisezimmer“ von Peter Behrens. Über 100 Jahre nach seiner ursprünglichen Präsentation wurden hierfür die originalen Einrichtungsgegenstände des Zimmers im Museum Künstlerkolonie zusammengeführt, nicht mehr auffindbare Objekte nach historischen Vorbild neu angefertigt und um eine originalgetreue Wandgestaltung mit ihren materiellen und koloristischen Komponenten ergänzt. Die Präsentation versteht sich als Auftakt einer Erneuerung der Sammlungspräsentation im Museum Künstlerkolonie.

Das als Wertheim-Speisezimmer bekannt gewordene Raumkunstwerk wurde ursprünglich 1902 auf der „Ausstellung Moderner Wohnungs-Kunst“ im Berliner Warenhaus Wertheim gezeigt, bei der erstmalig moderne Wohnräume in das Verkaufsangebot eines Warenhauses aufgenommen wurden. Bereits bei der damaligen Präsentation imponierte das Behrens-Ensemble mit den Worten eines zeitgenössischen Kritikers durch die „großzügige Disposition der farbigen Kontraste, durch die einfache Gediegenheit der Möbel und den festlichen Glanz der gedeckten Tafel“ (Karl Scheffler).

Im Zusammenspiel der verschiedenen Einzelkunstwerke – der Möbelgarnitur, dem Speiseservice und Tafelbesteck bis hin zu Kronleuchter, Teppich und Wandfries – vermittelt sich dem Besucher ein vom Künstler intendierter Raumeindruck perfekter Einheitlichkeit und Geschlossenheit. Dieser detaillierte *Period Room* zeigt Peter Behrens als stilprägenden Universalkünstler seiner Zeit.

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre mit einem Text von Renate Ulmer.